

Name (Person)

Pirling, Renate

GND-Nummer

141088206

Lebensdaten (kurz)

1929-2022

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Prähistorikerin

Archäologin

Museumsleiterin

Geschlecht

weiblich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1929-08-24

Geburtsort

[Nürtingen](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2022-06-24

Sterbeort
[Tübingen](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

Ort
[Tübingen](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Studienfächer
Germanistik
Kunstgeschichte

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

bis
1954

Ort
[München](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer
Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1954

Abschluss-Ort
[München](#)

Hochschule (Abschluss)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die mittlere Bronzezeit in Württemberg.

Betreuer/in

[Werner, Joachim \(1909-1994\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1955

bis

1961

Ort der Anstellung

[Krefeld](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum Burg Linn](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1961

bis

1994

Ort der Anstellung

[Krefeld](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum Burg Linn](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

Bearbeiten

Publizieren

von

1959

bis

1994

Ort der Forschung

[Krefeld-Gellep](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Museum Burg Linn](#)

Forschungsgegenstand

Gräberfeld

Forschungszeitstellung

Spätantike

Frühmittelalter

Römerzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1965

bis (Ende Mitgliedschaft)

1974

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1974

bis (Ende Mitgliedschaft)

2022

Kongressteilnahme

Name

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung und Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung. Gemeinsame Tagung \(1960 : Speyer\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Kongressangabe

Pirling stellte die Ergebnisse der Ausgrabungen des 3. bis 7. Jahrhunderts bei Krefeld-Gellep vor.

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Böhner, Kurt \(1914-2007\)](#)

von

1959

bis

1961

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Doppelfeld, Otto \(1907-1979\)](#)

bis

1979

Topographische Beziehung

[Rheinland](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Reichmann, Christoph](#)

[Siepen, Margareta \(1959-\)](#)

bis

1994

Topographische Beziehung

Krefeld

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

Steeger, Albert (1885-1958)

von

1955

bis

1961

Topographische Beziehung

Krefeld

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1930

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1958-1976

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1930>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Leibniz-Zentrum für Archäologie (2023-)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 198

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit RGZM 1960-1961

Weitere Informationen

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Pirling+&type=AllFields&submit=Suchen>

Kommentar

Publikationen von und über Renate Pirling (Zenon).